



Jahrgang 2025 / Nr. 63 vom 26. November 2025

534. Leistungsvereinbarung 2025–2027 zwischen der Universität für Weiterbildung Krems und der Republik Österreich – 2. Ergänzung

535. Stellenausschreibung - Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Praedoc (m/w/d)

**534. Leistungsvereinbarung 2025–2027 zwischen der Universität für
Weiterbildung Krets und der Republik Österreich – 2. Ergänzung**

Universität für Weiterbildung Krets

Bundesministerium für
Frauen, Wissenschaft und Forschung

Leistungsvereinbarung 2025 – 2027

2. Ergänzung
(Ordentliches Masterstudium Psychotherapie)

Die zwischen der Republik Österreich, vertreten durch den Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung ao. Univ.-Prof. Dr. Martin Polaschek, und der Universität für Weiterbildung Krems, vertreten durch Rektor Mag. Friedrich Faulhammer, für den Zeitraum 1. Jänner 2025 bis 31. Dezember 2027 abgeschlossene Leistungsvereinbarung (LV) wird wie folgt ergänzt:

Der Wirkungsbereich der Universität für Weiterbildung Krems wird gemäß § 40b Abs. 3 UG um die Berechtigung, ein ordentliches Masterstudium der Psychotherapie gemäß § 12 Psychotherapiegesetz 2024 (PThG 2024), BGBl. I Nr. 49/2024, anzubieten, erweitert. Diese Erweiterung erfolgt aufgrund der spezifischen Kompetenz der Universität in diesem Fachbereich und im Sinne einer bestmöglichen Sicherung der gesundheitlichen Versorgung. Weitere, über den bisherigen Wirkungsbereich der Universität hinausgehende Angebote im Bereich der ordentlichen Studien sind nicht intendiert.

Ab 2026 wird in Österreich ein ordentliches Masterstudium der Psychotherapie an öffentlichen Universitäten eingeführt, das die Ausbildung an internationale Standards anpasst und eine wissenschaftlich fundierte Grundlage für eine anschließende spezialisierte Ausbildung bietet. Ziel ist, eine akademisch hochwertige Ausbildung von zukünftigen Psychotherapeut:innen zu etablieren, die der langfristigen Sicherung und Verbesserung der Ausbildung und Gesundheitsversorgung dient. Sie berücksichtigt besonders die soziale Durchlässigkeit bei der Gestaltung und Durchführung des Masterstudiums und der Studienrahmenbedingungen.

Die Neuregelung der Ausbildung der österreichischen Psychotherapeut:innen durch das neue Psychotherapiegesetz 2024 (PThG 2024) und die damit einhergehende Akademisierung sieht vor, dass die ersten beiden von insgesamt drei Ausbildungsabschnitten gemäß §§ 10 ff. PThG 2024 im Rahmen eines Bachelor- und anschließend eines Masterstudiums im Umfang von 180 bzw. 120 ECTS, an einer inländischen, anerkannten postsekundären Bildungseinrichtung (z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten) absolviert werden. Der dritte Ausbildungsabschnitt umfasst eine postgraduelle psychotherapeutische Fachausbildung bei psychotherapeutischen Fachgesellschaften, die mit der Ablegung einer psychotherapeutischen Approbationsprüfung endet.

Ab dem Studienjahr 2026/27 werden österreichweit 10 öffentliche Universitäten (teilweise in gemeinsam geschlossenen Verbänden) das Masterstudium Psychotherapie anbieten.

Die Durchführung des Masterstudiums Psychotherapie umfasst folgende Bestandteile:

1. Lehr- und Ausbildungsangebot

Die Universität für Weiterbildung Krems verpflichtet sich, die ihr zugeteilten Studienplatzkontingente von 80 Plätzen ab dem Studienjahr 2026/27 anzubieten und stellt sicher, dass die für die Ausbildung notwendigen Lehrveranstaltungen (d. h. alle im Curriculum vorgesehenen Veranstaltungsarten inkl. Praktika und Selbsterfahrung) in ausreichender Zahl und Frequenz von der Universität für Weiterbildung Krems angeboten werden, damit eine gute Studierbarkeit in der vorgesehenen Studiendauer gewährleistet ist.

Die Universität für Weiterbildung Krems bemüht sich um effizienzfördernde Vereinbarungen und Netzwerke mit anderen Universitäten bzw. Institutionen, um z. B. Praktikaplätze, Supervisionsplätze und andere Ressourcen optimal nutzen zu können. Dazu gehört u. a. die Koordination mit psychotherapeutischen Fachgesellschaften bzw. Berufsverbänden bzw. Interessensvertretungen des Berufsfelds Psychotherapie und weiteren relevanten Stakeholder:innen, um den Übergang in den 3. Ausbildungsabschnitt (Psychotherapeutische Fachausbildung) möglichst reibungslos zu gestalten. Die Universität hält entsprechende Vereinbarungen schriftlich fest und setzt das BMFWF zeitnah in Kenntnis.

Das BMFWF begrüßt die Abstimmung mit (Hochschulen der) anderen Hochschulsektoren, die psychotherapeutische Ausbildungen anbieten, um eine österreichweit einheitliche inhaltliche Grundlage und Durchlässigkeit zwischen den Bildungsangeboten zu ermöglichen. Dazu gehört u. a. die Abstimmung betreffend Zubringerstudien. Die Universitäten halten die entsprechenden Vereinbarungen schriftlich fest und setzen das BMFWF zeitnah in Kenntnis.

2. Aufnahmeverfahren

Die Entwicklung und Bereitstellung des Aufnahmetests erfolgt durch die Universität Salzburg in Zusammenarbeit mit der Universität Wien.

Die Durchführung des Tests findet zeitgleich einmal pro Studienjahr statt. Es obliegt den zehn Universitäten, welche das ordentliche Masterstudium Psychotherapie anbieten, untereinander die Modalitäten des Aufnahmeverfahrens (u. a. Anmeldung, Testliteratur, Kostenbeteiligung für Studierende, Testdurchführung, Auswertung, Kostenaufteilung) zu vereinbaren und einander bei der Vorbereitung, Durchführung und Auswertung zu unterstützen. Das BMFWF begrüßt eine österreichweit akkordierte Lösung. Die Universitäten halten entsprechende Vereinbarungen schriftlich fest und setzen das BMFWF zeitnah in Kenntnis.

3. Zahlungsplan

Das Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung stellt der Universität für Weiterbildung Krems zur Umsetzung des Vorhabens einmalig den Betrag von € 2.291.562.-

zur Verfügung. Der Betrag wird in den drei Jahren der aktuellen LV-Periode in jährlichen Tranchen zu je einem Drittel zur Anweisung gebracht.

535. Stellenausschreibung - Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Praedoc (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams in der Fakultät für Wirtschaft und Globalisierung/Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen gelangt folgende Position zur Besetzung:

Wissenschaftliche_r Projektmitarbeiter_in - Praedoc (m/w/d)

20-40 Std./Woche

Inserat Nr. SB25-0160

Die Universität für Weiterbildung Krems gestaltet mit ihrem transdisziplinären Ansatz, der wissenschaftliche Exzellenz mit Praxiswissen verbindet, Zukunft aktiv mit und sucht den Austausch mit Gesellschaft, Wirtschaft und Politik, und schafft so einen Innovationsraum mit gesellschaftlicher Wirkung. Das Zentrum für Unternehmerische Nachhaltigkeit übernimmt dabei eine zentrale Rolle: Es versteht Nachhaltigkeit ganzheitlich und als mehrdimensionales und kontextsensibles Themenfeld: Wirtschaftliche, ökologische und soziale Aspekte werden ebenso berücksichtigt wie kulturelle, historische und psychologische Dimensionen von Unternehmen – von gesellschaftlichen Nachhaltigkeitsdiskursen über verhaltensökonomische Entscheidungslogiken bis hin zu Fragen des unternehmerischen Wohlbefindens und der langfristigen Leistungsfähigkeit. Mit seiner Forschung schafft das Zentrum Orientierung und neue Perspektiven für verantwortungsvolles Unternehmertum, das langfristig Wert schafft und Veränderung ermöglicht.

Ihre Aufgaben

- Mitwirkung bei Forschungsprojekten im Bereich „unternehmerische Nachhaltigkeit“
- wissenschaftliche Publikationstätigkeit sowie Teilnahme an einschlägigen nationalen und internationalen Konferenzen
- Vortragstätigkeit – z.B. Expert_inneninput im Rahmen von Veranstaltungen und ggf. Übernahme von Lehrveranstaltungen im Bereich „unternehmerische Nachhaltigkeit“
- Mitwirkung bei der Entwicklung von innovativen Weiterbildungsangeboten im Bereich „unternehmerische Nachhaltigkeit“
- Unterstützung beim Aufbau des Zentrums für „unternehmerische Nachhaltigkeit“ und Übernahme von administrativen Aufgaben
- Unterstützung in der Organisation von Forschungsprojekten
- interdisziplinäre Zusammenarbeit in Forschung (und eventuell Lehre) im Bereich „unternehmerische Nachhaltigkeit“

Ihr Profil

Für die Bewerbung setzen wir folgende Qualifikationen voraus:

- abgeschlossenes Hochschulstudium (Master/Diplom) in den Wirtschaftswissenschaften oder in einem anderen Fachgebiet mit Bezug zu wirtschaftlichen oder unternehmerischen Fragestellungen
- Interesse an inter- bzw. transdisziplinärer Zusammenarbeit an der Schnittstelle von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.
- Interesse an der Forschungstätigkeit im Bereich „unternehmerische Nachhaltigkeit“ und grundsätzliche Bereitschaft zur Absolvierung eines Doktoratsstudiums
- ausgezeichnete Deutschkenntnisse (mind. C1) und sehr gute Englischkenntnisse (mind. B2) in Wort und Schrift
- ausgezeichnete MS Office Kenntnisse
- nachgewiesene Eigenständigkeit bei der Durchführung von Projekten

- erste Erfahrungen, die ein grundlegendes Verständnis unternehmerischer Anforderungen erkennen lassen (z.B. praktische Erfahrung in Unternehmen, selbstständige Umsetzung eigener Projekte)

Darüber hinaus sind folgende Kriterien wünschenswert:

- erste Erfahrungen in der Forschung und/oder Publikationstätigkeit in den oben genannten Bereichen, z.B. durch die Mitarbeit an Forschungsprojekten oder an Publikationen
- laufendes oder angestrebtes Dissertationsprojekt im Bereich „unternehmerische Nachhaltigkeit“
- erste Erfahrungen mit Vortragstätigkeiten und/oder in der Lehre (universitär oder außeruniversitär) und/oder der Betreuung von Studierenden
- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit

Ihre Perspektive

- Voll- oder Teilzeit (20-40 Std./Woche), vorerst befristet bis 30.04.2030
- Mindestgehalt von EUR 3.714,80 brutto monatlich (14x) auf Vollzeitbasis
- Einstufung gem. Kollektivvertrag der Universitäten §49 VwGr. B1
- innovatives und modernes Arbeitsumfeld am Campus Krems
- Möglichkeit zum Homeoffice nach Absprache mit der Führungskraft
- umfangreiche Benefits wie z.B.: sehr gute Weiterbildungsmöglichkeiten im Rahmen der eigenen Studienprogramme, umfangreiches Angebot der betrieblichen Gesundheitsförderung sowie des Universitäts-Sportinstituts (USI)

Die Universität für Weiterbildung Krems sieht in der Diversität ihrer Mitarbeiter_innen hohes Innovationspotential und bekennt sich zur Vielfalt als leitendes Prinzip. Wir möchten daher explizit auch Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen, die über das geforderte Profil verfügen, dazu einladen, sich auf die Stelle zu bewerben.

Bitte übermitteln Sie uns Ihre überzeugende Online-Bewerbung bis spätestens **10.12.2025** über unser **Online-Tool**: <https://www.donau-uni.ac.at/jobs>

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dipl.-Ing.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Viktoria Weber
Rektorin